

Kontakt



Heiko Blech



8111



0511/762-19848



blech@
ifw.uni-hannover.de

Arbeitsinhalt

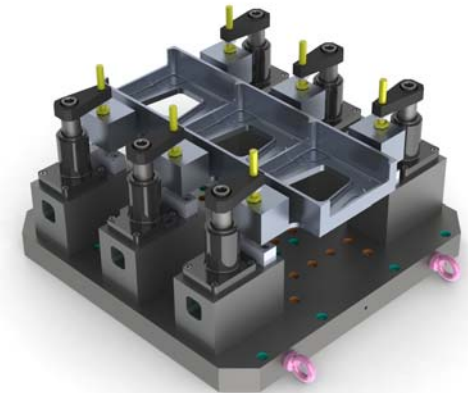
Die Werkstücke für große Strukturbauteile in der Flugzeugproduktion werden für die Fräsbearbeitung bisher oft mit einfachen Schrauben auf dem Arbeitstisch der Werkzeugmaschine fixiert. Diese klassische Art der Einspannung ist zwar robust, jedoch auch zeitaufwändig und eine tiefer gehende Analyse des Prozesses ist damit nicht möglich. In Zukunft sollen intelligente Spannsysteme ein schnelles Ein- und Ausspannen ermöglichen und darüber hinaus Informationen über den Prozesszustand erfassen.

Durch Dehnungsmessstreifen an den Spannelementen ist es möglich, sowohl Prozesskräfte durch den Fräser als auch Zwangskräfte durch den Verzug des Bauteil während der Bearbeitung zu messen.

Hierzu ergeben sich folgende Arbeitsinhalte:

- Durchführung von Versuchen (Fräsen und Verzug)
- Auswertung der Messdaten
- Rekonstruktion von Prozesskraft und Verzug anhand der Messdaten
- Analyse von Wechselwirkungen

Bei Interesse freue ich mich auf die Kontaktaufnahme per E-Mail mit angefügtem Lebenslauf und Notenspiegel.



Art der Arbeit

Bachelor-/Studien-/Masterarbeit

Voraussetzungen

- Gute Deutschkenntnisse
- Selbstständigkeit
- MATLAB Grundwissen, alternativ auch andere Programmiersprache

Starttermin

Ab sofort